

Kooperationsberatung der KVBW

- Beratung von Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen zur punktuellen/themenbezogenen Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen
- Vermittlung von ärztlichen und psychotherapeutischen Referierenden an Selbsthilfegruppen
- Kontaktabbau von Selbsthilfegruppen mit Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen und Qualitätszirkeln der KVBW
- Veranstaltung gemeinsamer Fachtagungen für Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen und Selbsthilfegruppen
- Gemeinsame gesundheitspolitische Interessensvertretung
- Fortbildungsveranstaltungen für Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen und Medizinische Fachangestellte
- Kontaktpflege zu Verbänden und Organisationen

Herausgeber

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung
Baden-Württemberg
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart



**Kooperations-
beratung für
Ärzte und Selbst-
hilfegruppen**

Gesetzlich geförderte Selbsthilfe

Selbsthilfegruppen bringen für Ärzt*innen sowie Psychotherapeut*innen und Patient*innen einen hohen Nutzen. Betroffene entwickeln Stärken und lernen selbstständiger mit ihrer Krankheit umzugehen.

Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen erfahren durch die Kooperation mit Selbsthilfegruppen mehr von den Problemen, die Menschen in ihrem Alltag mit der Krankheit haben und lernen deren Bewältigungsstrategien kennen.

Studien zeigen, dass eine Kooperation mit Selbsthilfegruppen die ärztliche und psychotherapeutische Arbeit unterstützt. Im Sinne einer „psychosozialen Arbeitsteilung“ entlastet sie den Arzt oder die Psychotherapeutin. Denn die umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsleistungen von Selbsthilfegruppen können diese aus zeitlichen Gründen oft nicht leisten.

Der Gesetzgeber hat die Förderung der Selbsthilfe vorangetrieben und die Beteiligung von Patientenorganisationen in der Gemeinsamen Selbstverwaltung verankert. Daher hat die KVBW eine Kooperationsberatungsstelle gegründet, die Kontakte zwischen Ärzten und Selbsthilfegruppen initiiert. In der KVBW fördert die Kooperationsberatung für Ärzte, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen (KOSA) die Kooperation zwischen ärztlichen bzw. psychotherapeutischen Praxen und Selbsthilfegruppen. Sie organisiert Fachtagungen, Fortbildungen für Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen und Medizinische Fachangestellte und vermittelt Referierende an Selbsthilfegruppen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt zu unserer Kooperationsberatung auf. Wir freuen uns.

**Ihre
Kassenärztliche Vereinigung
Baden-Württemberg**

Mehr Lebensqualität

Etwa drei Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich in über 90.000 Selbsthilfegruppen. Chronisch Kranke und Menschen mit Behinderungen haben sich so zu Expert*innen in eigener Sache entwickeln können.

In Selbsthilfegruppen können Kranke ihr Schicksal mit anderen teilen und erfahren von anderen Betroffenen hilfreiche Strategien zur Krankheitsbewältigung. Positive Vorbilder spornen dazu an, mit den eigenen Problemen und Einschränkungen umzugehen. Sie machen Mut, sich selbst zu helfen – die Lebensqualität wird gesteigert.

The logo for KOSA (Kooperationsberatung für Ärzte und Selbsthilfegruppen) features the letters 'KOSA' in a bold, dark blue font. A red and blue infinity symbol is integrated into the letter 'O'.

KV Baden-Württemberg
Kooperationsberatung für Ärzte und Selbsthilfegruppen
Daniela Fuchs
Haldenhastr. 11
72770 Reutlingen

Telefon: 07121 917-2396
E-Mail: kosa@kvbawue.de



➔ www.kvbawue.de » Patienten
» Gesundheitsbildung & Selbsthilfe
» Selbsthilfegruppen

**Bürgerfragen zu Selbsthilfegruppen:
Patiententelefon Medcall 0711 / 7875-3966**

Warum Kooperation?

Selbsthilfegruppen sind eine wichtige Säule des Gesundheitswesens. In Selbsthilfegruppen entwickeln Menschen mit derselben Erkrankung oder demselben gesundheitlichen Problem neue positive Bewältigungsstrategien.

In der direkten Begegnung und Zusammenarbeit von Selbsthilfegruppen und Praxen erhalten Ärzt*innen oder Psychotherapeut*innen wertvolle Einblicke in das Erleben der betroffenen Menschen. Patient*innen erfahren mehr über Diagnostik und Therapieentscheidungen, sind aufgeklärter und halten sich dadurch häufiger an die gemeinsam beschlossene Behandlungsstrategie.

Die Verbindung von „erlernter Kompetenz“ der Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen und „erlebter Kompetenz“ der Teilnehmenden von Selbsthilfegruppen stellt einen Gewinn für die Krankheitsbewältigung der Betroffenen dar. Die Qualität der medizinischen Versorgung verbessert sich deutlich. Dies ist unser zentrales Anliegen.

Selbsthilfe ...

- unterstützt chronisch Kranke, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit sozialen Problemen,
- informiert, klärt auf und teilt Wissen,
- fördert die Einsicht in notwendige Diagnostik- und Behandlungsmaßnahmen.